

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 17.03.2016

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Günter Schöbel
Herr Lars Karow
Herr Klaus Leschkus
Herr E.-C. Schättiger
Herr Frank Matthiesen
Herr H.-J. Holland

Gäste: ca. 35 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 18.30 Uhr – Ende 20.15 Uhr

TOP 1
Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2015
Die Niederschrift vom 19.11.2015 wird einstimmig genehmigt

TOP 4
Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung der Lärmschutzwand an der Altonaer Str.
Vorstellung durch Frau Höhn (Kulturbüro), Herrn Bubach-Bernhardt (Wirtschaftsagentur) Und Herrn Schnittker (Fachdienstleiter Tiefbau und Grünflächen)

Der zuständige Fachdienstleiter von Tiefbau und Grünflächen, Herr Schnittker, erläutert den weiteren Verlauf:

Submission erledigt, Baugenehmigung erteilt, Auftragserteilung im März, Baubeginn im April, 7-8 Monate Bauzeit. Größe der Mauer 150m x 5m. Die Altonaer Str. wird den längsten Teil ohne Sperrung auskommen. Für die Dauer der Baumaßnahme wird die Einbahnstraßen-Regelung des Ochsenweges, für Baufahrzeuge, aufgehoben.

Damit möglichst wenig Erschütterung entsteht, die sich nachteilig auf die Anwohner auswirkt, werden die Schachtringe abgehoben und die Stahlstützen der neuen Konstruktion eingegraben, statt Rammung.

60

Er schlägt vor, dass die Wand künstlerisch gestaltet wird.

Dazu wird ein Motto festgelegt und 3 Künstler werden aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Eine finanzielle Obergrenze wird festgelegt.

Vorschläge der Verwaltung: Eine Fotostrecke, abstrakte Kunst, Beamer-Technik oder Graffiti.

Frau Höhn, Leiterin des Kulturbüros, regt eine künstlerische Gestaltung ohne Werbung für Firmen an, die Wand solle Werbung für die Stadt sein.

Sie könne sich vorstellen, dass 3-D-Skulpturen an der Wand befestigt werden.

Die einzelnen Segmente der Wand erinnern sie an einen Kinofilm.

Herr Bubach-Bernhardt von der Wirtschaftsagentur schlägt eine sich verändernde Wandgestaltung vor. Z.B. die Möglichkeit, dass dort mit Kreide kreativ umgegangen wird und sich dort eine Art "Treffpunkt" entsteht.

Die Diskussion wird mit den Besuchern weitergeführt und es kommen Vorschläge:

- Die Geschichte des Ochsenweges

- Graffiti-Motive mit Beleuchtung in verschiedenen Stimmungen, wie z.B. Weihnachten.

-Ein Wettbewerb für angehende Künstler einer Kunstschule aus S-H.

-Bilder von bekannten Neumünsteraner Persönlichkeiten

Weitere Vorschläge sind willkommen und es wird zu einem späteren Zeitpunkt neu beraten.

TOP 5

Vorstellung historischer Fotos von Wittorfer Gebäuden und gemeinsame Beratung, um welche Gebäude es sich handelt.

Mit Hilfe eines Beamers werden Fotos von historischen Gebäuden gezeigt und erklärt. Es entsteht eine Diskussion darüber.

Der STB plant eine Ausstellung der Fotos während des Stadtteilfestes.

TOP 6

Beschlusskontrolle

Die unebene Fahrbahndecke, Altonaer Str., ab Störbrücke, stadtauswärts, soll in den Haushalt für 2017 aufgenommen werden.

Ausgleichsfläche 4. Änderung B116, Neubau Fa. Bade:

Noch gibt es keine Stellungnahme der Verwaltung, wo die Fläche geschaffen wird.

Zugeparkte Heinrich-Hartwig-Str.:

Die Polizei hat keine Verstöße festgestellt.

60

40

60

61

32

Immer wieder Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Mühlenstr.:
Es wird weiter Kontrollen geben ("Blitzer").

32

Der STB wird sich verstärkt für den notwendigen Zebrastreifen, Padenstedter Landstr., Höhe Pingelstieg, einsetzen.

60

TOP 7 Mitteilungen

Baumaßnahme Straßenbeleuchtung Lindenstr.:
Herr Schnittker: 23 Leuchten werden erneuert.
Gesteuert über Tele-Management (Helligkeit kann per Funk eingestellt werden).
Kosten: 17.000€, davon 65% Umlagefähig auf Grundstückseigentümer.
Ca. 11.000€ bei geschätzten 30 Eigentümern.
"Es liegt im Hunderter-Bereich", so Herr Schnittker.

60

TOP 8 Einwohnerfragen

Im Igelweg sind an mehreren Stellen Straßenaufbrüche vorgenommen und dann nicht sauber verschlossen worden. In der Straße sind jetzt zahlreiche Unebenheiten. Um Beseitigung wird gebeten.

60

Es wird angeregt in den 30ér-Zonen, Piktogramme auf die Fahrbahn zu bringen.
Dadurch wird mehr auf die Geschwindigkeitsbeschränkung geachtet.

Der Fahrplan der Busse vor der Grundschule-Wittorf wirkt sich ungünstig auf den Schulschluss der Kinder aus. Manche Kinder der 1.- und 2.- Klassen warten teilweise bis zu 40 Minuten. Außerdem ist für die Kinder die aus Padenstedt kommen, in Padenstedt-Kamp Endstation. Sie müssen entweder den Rest zu Fuß gehen, oder von den Eltern abgeholt werden. Da die Kinder in dem Alter nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren dürfen, sind sie auf den Bus angewiesen. Der STB bittet um Prüfung und ggf. Anpassung des Fahrplanes.

61

In der Padenstedter Landstr. ist vor der Hausnummer 68 der Gulli abgesackt.
Der STB bittet um Prüfung und ggf. Behebung.

60

Baumaßnahme Lärmschutzwand, Altonaer Str.:
Der STB möchte mit Vertretern der Verwaltung den Zustand des Ochsenweges vor und nach der Baumaßnahme dokumentieren, um evtl. Schäden zu bemerken und wieder beheben zu lassen.

Die Infotafeln Altonaer Str. und Oderstr. werden wiederholt von LKW's zugeparkt.
Der STB bittet um Prüfung.

32

TOP 9
Verschiedenes

Aktion "Sauberes Wittorf" findet am 26.3. um 9.30Uhr statt.

Ende 20.15 Uhr

Lars Karow
(Protokollführer)

Sabine Krebs
Sabine Krebs
(STB-Vorsitzende)